

Podcast Auf der Jagd nach falschen Führungskräfte
hobby-coach – Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht
Folge 1: Was ist eine falsche Führungskraft?

Ruben: Liebe Zuhörerinnen und Zuhörer, über meine Tätigkeit als hobby-coach gibt es nun auch Podcasts, die es überall gibt, wo es Podcast gibt, zumindest plane ich es ;-)
In dieser Folge möchte ich euch gerne erklären, was eine falsche Führungskraft ist. Neben mir ist auch wieder Robert mit dem ich zusammen den Podcast erstelle.

Robert: Hallo auch von mir <kannst gerne was von Dir erzählen...> Ja, dann erzähl doch mal lieber Ruben, was ist denn eine falsche Führungskraft?

Ruben: Eine falsche Führungskraft hat weder fachliche Ahnung als auch menschliche Ahnung in der Führung.

Robert: Also für mich ist das ja gar keine Führungskraft

Ruben: Aber trotzdem werden diese als Führungskräfte eingestellt.

Robert: Wie kann das sein? Man muss doch bereits bei Vorstellungsgesprächen merken, dass man keine Führungskraft vor einem hat.

Ruben: Nicht immer werden die entscheidenden Fragen im Vorstellungsgespräch gefragt.

Robert: zum Beispiel?

Ruben: Man stellt zum Beispiel psychische Fragen, wie man in entsprechenden Konfliktsituationen vorgeht. Zum Beispiel folgender Sachverhalt: Zwei Sachbearbeiter wollen im selben Zeitraum in den Urlaub. Bei einem Sachbearbeiter hat man bereits eine Zusage gemacht und bei der anderen nicht und möchte es auch nicht, weil man bei dem entsprechenden Zeitraum viel Arbeit hat. Wie geht man nun als Führungskraft damit um bzw. vor?

Robert: Das hört sich doch nach einer richtig guten Frage an.

Ruben: aber eben nicht die entscheidende.

Robert: Was wäre denn eine entscheidende Frage?

Ruben: Eine entscheidende Frage wäre, wenn man was fachliches fragen würde. Ich komme ja aus der Buchhaltung und wenn man eine Führungskraft z. B. in der Buchhaltung sucht, würden mir schon einige fachliche Fragen einfallen. Z. B. Was sind die Gründe, dass Kreditoren auch mal debitorisch sein können oder wie buche ich eine Bezahlung einer Rechnung?

Robert: Aber ist das jetzt wirklich so wichtig, dass eine Führungskraft das jetzt wissen muss? Die haben doch sicherlich viel anderes zu tun, wenn sie in der Führungsebene sind?

Ruben: Nun, es kann schon mal sein, dass ein Auszubildender eine Führungskraft mal nebenbei beim Kaffee trinken eine fachliche Frage stellt. Genauso ist eine Führungskraft ja da, um Prozesse zu optimieren und ggf. diese sogar wegzulassen, wenn diese nicht zeitgerecht sind. Aber wie will man so was angehen, wenn man keine Ahnung vom Fach hat?

Robert: Keine Ahnung

Ruben: diese falsche Führungskraft wird keine Prozesse optimieren bzw. anpassen können. Es werden die Sachbearbeiter sein die so was dann verbessern. Nur verkauft eine Führungskraft das dann als ihr Meisterwerk. Kommt es zu einer Verschlechterung gibt sie dem entsprechenden Sachbearbeiter die Schuld so einen „dummen“ Prozess aufgestellt zu haben...

Robert: Das ist ja schon die Höhe. Aber sicherlich sind das kleine Unternehmen, die einfach nicht den richtigen Focus auf eine richtige Führungskraft haben und vielleicht auch nicht das entsprechende Budget eine Führungskraft richtig gut zu entlohnen.

Ruben: Es kann in sehr vielen Unternehmen passieren und es spielt keine Rolle, ob es ein großes oder kleines Unternehmen ist.

Robert: Aber das ist doch sicherlich ein Bruchteil von Führungskräften. Das sind doch Einzelfälle.

Ruben: Etwa 20% der Führungskräfte sind keine Führungskräfte.

Robert: Boah ey, das ist ja jeder Fünfte. Aber diese falschen Führungskräfte werden dann nicht gut verdienen und auch nicht in großen Unternehmen.

Ruben: Da irrst Du Dich. Die meisten Führungskräfte haben Anspruch auf einen Dienstwagen und das ist kein altes gebrauchtes Fahrzeug. Da kann man sich schon ausrechnen, dass das Gehalt sicherlich nicht einem gewöhnlichen Sachbearbeiter ähnelt. Ich stelle mir immer mal wieder witzigerweise Szenen vor bei Firmenfeiern wie Weihnachtsfeier wie die falsche Führungskraft mit ihrem SUV zur Weihnachtsfeier erscheint und ein Sachbearbeiter, der mehr Ahnung vom Fach hat als die Führungskraft kommt mit ihrem bzw. seinem Trabbi.

Robert: Jetzt übertreibst Du.

Ruben: Aber nur ein bißchen.

Robert: wie muss sich der Sachbearbeiter wohl fühlen, wenn sie bzw. er doch weiß, dass die Führungskraft nichts taugt und sie/er mehr Ahnung hat, ja sogar evtl. selbst das Zeug dazu hätte Führungskraft zu sein!? Protestiert dieser nicht?

Ruben: Solche Sachbearbeiter können wie Hunde reagieren. Streichelt man diese und gebt denen was zum Fressen, werden diese Hunde in der Regel auch nicht böse „bellen“. Tatsächlich geht das auch bei Sachbearbeitern.

Robert: Also streichle ich diese an den Kopfharen und spendiere denen einen Burger oder ein Eis oder wie muss ich mir das vorstellen?

Ruben: noch einfacher. Man muss denen nicht mal was zum Fressen geben

Robert: bei den Menschen heißt es ESSEN

Ruben: Sorry, meinte natürlich das man den Sachbearbeitern nicht mal was zum Essen geben muss. Körperliche Nähe ist auch nicht erforderlich.

Robert: Na, von so einer falschen Führungskraft will ich auch nicht angefasst werden.

Ruben: Ich auch nicht. Aber was ich hier sagen möchte: Man teilt entsprechenden Sachbearbeitern,

die man auf jeden Fall braucht, dass sie gute Arbeit leisten und man sich vorstellen kann, dass die entsprechende Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter die entsprechende falsche Führungskraft während eines Urlaubs vertreten darf. Und wenn es ums Essen geht. Ja, kann natürlich passieren, dass die Führungskraft scheinheilig entsprechende Sachbearbeiter zum Essen mal einlädt in der Kantine zum Beispiel, aber Du wirst doch nicht glauben, dass diese es aus eigener Tasche bezahlt.

Robert: Doch, das glaube ich schon. Soll es etwa der heilige Geist bezahlen?

Ruben: Nein, die Firma bezahlt es. Derjenige, der die Reisekostenabrechnung macht wird sich freuen. Denn bei jedem Anlass, was die Firma bezahlt, muss auch ein geschäftlicher Anlass angegeben werden und nur zu schreiben „Mitarbeitergespräche“ ist da eigentlich nicht ausreichend.

Robert: Unglaublich, aber irgendwann muss doch allen auffallen, dass die falsche Führungskraft nutzlos ist, ja sogar schädlich. Da muss es doch Konsequenzen geben.

Ruben: Solange es Anhänger für diese Führungskraft gibt und ich spreche hier auch von Schleimern kann diese Führungskraft weiterhin im Unternehmen bestehen.

Robert: Also, da muss ich jetzt erst mal was trinken

Ruben: Mach das. Denn wir schließen den Podcast mit Folge 1 jetzt. Und wenn Du Dich nach dem Drink erholst, werden wir die nächste Folge drehen. Da geht es dann um das Thema was es sonst für Gründe gibt, dass falsche Führungskräfte im Unternehmen überleben. Ich möchte auch deutlich machen, dass ich hier ausschließlich von falschen Führungskräften spreche. Es ist nicht die Mehrheit, aber es sind 20%. Diese Erfahrung habe ich in meiner 25jährigen Laufzeit als Arbeitnehmer sammeln können. Das hat mich bewogen, dass ich mein Hobby zum Beruf gemacht habe. Es macht mir Freude Unternehmen zu coachen, weil coachen heißt auch helfen. Weitere Informationen gibt es unter www.hobby-coach.de
Bei meinen Podcast sind selbstverständlich alle Geschlechter gemeint.
Holt euch auch gerne auch die App im Google Playstore für 8,49 Euro. Mehr auch unter www.hobby-coach.de/app